

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	IX
I. Einleitung	1
1. Gegenstand und Zielsetzung	1
2. Forschungsstand und Methode	4
3. Aufbau	7
II. Das ephesische Gesetz über die Schuldentilgung	11
1. Fundumstände und Monumentbeschreibung	11
2. Editionsgeschichte	15
3. Erhaltungszustand und Textanordnung	18
4. Sprache	19
5. Text, Übersetzung, Apparat	25
III. Inhaltsübersicht und Charakter des Dokuments	37
1. Inhaltsübersicht	37
2. Charakter des Dokuments: Rechtliche Form und Entstehung	39
IV. Die politische Geschichte der Polis Ephesos im Frühhellenismus und die Datierung des Schuldentilgungsgesetzes	47
1. Ephesos zwischen Alexander und Lysimachos (323–281)	47
a) Vom Tod Alexanders des Grossen bis zur Konferenz von Triparadeisos	47
b) Ephesos unter den ersten beiden Antigoniden	56
c) Zwischen Demetrios und Lysimachos	64
d) Das Problem der letzten Kleinasienexpedition des Demetrios	76
2. Die Datierung des Gesetzes über die Schuldentilgung	87
a) Die Datierungsvorschläge von Wood bis Hicks	88
b) Die Datierungshypothese von Heberdey	90
c) Ein neuer Datierungsvorschlag	94
V. Die rechtlichen Grundlagen der Darlehenspraxis in Ephesos	105
1. Vorüberlegungen	105
2. Rechtliche Grundlagen und Sprachgebrauch	109

3. Die Sicherheit	123
4. Die Vollstreckung	132
5. Mehrfachhypotheken	135
6. Bürgschaft und Hypothek	142
7. Besondere Darlehensformen	148
VI. Die Struktur des Kreditmarktes	153
1. Die ökonomische Funktion des Darlehens	153
2. Die Nachfrageseite	158
a) Der politische Status der Schuldner	158
b) Die wirtschaftliche Stellung der Schuldner	167
3. Die Angebotsseite	174
a) Der politische Status der Gläubiger	174
b) Die wirtschaftliche Stellung der Gläubiger	176
4. Koordinationsgrößen	180
a) Zinssatz	180
b) Mehrwert	193
VII. Die staatlichen Eingriffe vor und nach dem Krieg	197
1. Der Beschluss zu Beginn des κοινὸς πόλεμος	197
2. Das Tilgungsverfahren	208
a) Die Grundlagen des Tilgungsverfahrens	209
– Feststellung von Schuldhöhe und Schätzung der Grundstückspreise	209
– Auslosung der Landaufteiler	214
– Aufteilung der Sicherheiten	217
b) Besondere Verfahrensregeln	226
– Besondere Darlehensformen	226
– Nach Kriegsbeginn abgeschlossene Darlehensgeschäfte	228
– Darlehen, bei denen die Vollstreckung bereits erfolgt ist	229
– Freiwillige Zugeständnisse der Schuldner	231
– Aufgegebene Grundstücke	232
c) Archivierungs- und Publizitätsvorschriften	235
3. Städtische Amtsträger und Kommissionen	249
a) Οἱ ἐπὶ τοῦ κοινοῦ πολέμου ἡρημένοι	249
b) Die Neopoiiai	252
c) Die «dreissig vom Volk gewählten Männer».	254
d) Die Eisagogeis	255

4. Die fremden Richter	258
a) Zusammensetzung des fremden Gerichts und Gerichtsorganisation	260
b) Tätigkeit und Aufgabenbereich der fremden Richter	261
c) Fremde Richter und Verschuldungsprobleme	268
d) Die Rolle der königlichen Zentralgewalt	270
VIII. Die Polis im Krieg	273
1. Das Territorium im Krieg	273
2. Die Kreditkrise als gesamtwirtschaftliches Phänomen	280
3. Die Verteilung der Kriegslasten	286
IX. Das wirtschaftliche Umfeld	291
1. Die Lage der städtischen Finanzen	292
2. Das Problem der Getreideversorgung	302
X. Ausblick – Rückblick	311
Appendix: Zur Datierung der frühhellenistischen Ehrendekrete aus Ephesos	321
1. Frühe Dekrete vor ca. 315	324
a) Bürgerrechtsdekrete des Jahres 322/21	324
b) Dekrete mit eponymer Datierung	327
c) Ionische Dialektformen	330
d) Voranstellung des Namens des Geehrten im Dativ	335
e) Ephesos und Sardeis – das älteste Bürgerrechtsdekret?	339
2. Dekrete nach ca. 315	342
a) Dekrete aus der Zeit der antigonidischen Herrschaft (319–295)	343
b) Dekrete aus der Zeit der Herrschaft des Lysimachos (302/295–281)	344
c) Unsicher datierte Dekrete (ca. 315–280)	345
d) Sprachliche Merkmale	349
e) Einlösung, Anagraphie, Hortativformel	350
f) Ehrungen und Privilegien	353
Literatur- und Abkürzungsverzeichnis	357
1. Abkürzungen	357
2. Bibliographie	358
Register	369